

Presseinformation

Wiesbaden, den 27. Januar 2022

Mit Digital-Kompetenz in Arbeit kommen:

Arbeitsmarktprojekt qualifiziert mit EU-Förderung Frauen in den hessischen Kreisen Wetterau und Fulda für das Berufsleben

Mit einem Sofortprogramm zur Krisenbewältigung bekämpft das Land Hessen soziale Folgen der Corona-Pandemie. Im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) werden hierfür insgesamt 41 Millionen Euro investiert. „Wir unterstützen mit dem EU-geförderten Programm vor allem diejenigen, die den rasanten Wandel ohne individuelle Unterstützung kaum bewältigen können und stärken gleichzeitig die hessische Arbeitsmarktförderung“, erklärt Sozial- und Integrationsminister Kai Klose. Das umfangreiche Programm werde neue Perspektiven eröffnen und zu einer stabilen, nachhaltigeren und digitaleren Erholung des Arbeitsmarkts beitragen.

Zu den geförderten Maßnahmen zählt das Projekt „DigitalRegional – hybride Lern- und Arbeitsformen für Frauen in ländlichen Regionen“, eine Initiative des Frankfurter Frauen-Softwarehaus e.V.. Ziel des Projekts ist die Förderung und Stärkung der Erwerbsarbeitsbeteiligung von Frauen aus dem ländlichen Raum über die Vermittlung von digitalen Kompetenzen als Grundlage der gesellschaftlichen Teilhabe und als Voraussetzung für den Zugang zum Arbeitsmarkt 4.0.

„Unser Angebot unterstützt Frauen, die besonders von der Corona-Pandemie betroffen waren und sind, bei der beruflichen Orientierung und beim Einstieg in den Arbeitsmarkt. Die Vermittlung von digitalen Kompetenzen, das Training mit flexiblen und mobilen Lernformaten sowie individuellem beruflichen Wiedereinstiegs-Coaching, angepasst an die jeweiligen Voraussetzungen der Teilnehmerinnen in ihrem regionalen Umfeld, erhöhen die Chancen auf eine erfolgreiche und zukunftsfähige Berufstätigkeit“, umreißt Hanna Keitel-Kivouvou vom Frauen-Softwarehaus e.V. die Ziele des Projekts. Sie fügt außerdem hinzu, dass parallel der Aufbau von Kooperationsstrukturen mit Arbeitsmarkt- und Frauenbildungs-Akteur*innen forciert werden, damit Frauen zukünftig gerade im

Bereich der Digitalkompetenzen im Wetteraukreis und im Landkreis Fulda passgenaue Bildungs- und Coaching-Angebote gemacht werden können.

Bei REACT-EU geht es dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) auch darum, innovative Konzepte zu erproben bzw. Strukturen und Netzwerke in der hessischen Arbeitswelt zu entwickeln, die über die Projektlaufzeit hinaus wirken. Das Projekt des Frauen-Softwarehauses e.V. vernetzt zentrale Multiplikator*innen rund um das Thema beruflicher Wiedereinstieg im ländlichen Raum.

Hintergrund

Dem HMSI stehen zur Bewältigung der sozialen Folgen der COVID-19-Pandemie in Hessen 41 Millionen Euro aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) für inhaltliche Interventionsmaßnahmen zur Verfügung. Im Laufe des Jahres 2022 werden die aus dem Programm REACT-EU („Recovery Assistance for Cohesion and the Territories of Europe“, „Aufbauhilfe für den Zusammenhalt und die Gebiete Europas“) stammenden Mittel nach aktuellem Planungsstand noch einmal auf dann insgesamt rund 54 Millionen Euro erhöht. Das Arbeitsmarktprojekt des Vereins Frauen-Softwarehaus e.V. wird mit rund 180.000 Euro gefördert. Die Projektlaufzeit endet Ende 2022.

Insgesamt 24 Projekte in Hessen werden aus REACT-EU-Mitteln gefördert. In 22 von 26 hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten werden diese Maßnahmen ausgerollt. Sechs der geförderten Projekte sind hessenweit angelegt. „Indem wir mit REACT-EU 24 hessische Projekte unterstützen, setzen wir Impulse, die zu weiteren Förderungen überleiten“, ergänzt Minister Klose. Diese sind im Rahmen der neuen Förderperiode des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) ab Mitte 2022 möglich.

Thematisch bilden die Förderschwerpunkte heute und in Zukunft die zentralen gesellschaftlichen Transformationsprozesse um Digitalisierung, Migration und Nachhaltigkeit ab. So reichen die Projekte von der Sicherung und qualitativen Aufwertung des digitalen Lernens bei Bildungs- und Qualifizierungsträgern über die Förderung digitaler Kompetenzen von Benachteiligten bis hin zur Stärkung der Resilienz von Erwerbslosen und Beschäftigten. Zudem werden innovative Konzepte der beruflichen Sprachförderung und ein gelingender Übergang von der Schule in den Beruf gefördert.

Ausführliche Informationen zum Programm REACT-EU und zu den 24 hessischen Förderprojekten sind abrufbar unter: <https://arbeitswelt.hessen.de/foerder-initiative-react-eu/>

**

Sie finden unser Ministerium auf folgenden Kanälen:

